



## Selbstcheck – Ist das dein Beruf?

### Wenn du bis hierher weitergelesen hast und

- ✓ du die Abwechslung in Deinem Tagesablauf schätzt, immer in Bewegung zu sein, um die Dinge bzw. Güter am Laufen zu halten
- ✓ du dabei am PC, im Lager und in der Warenausgabe beschäftigt bist, um Waren von A nach B zu bewegen
- ✓ du auch mit anpacken willst, um Ordnung zu halten
- ✓ du dabei keinen bestimmten Schulabschluss benötigst

☒ dann ist der Beruf geeignet für Dich!

Freie Ausbildungsstellen findest du hier



### Finde den zu dir passenden Beruf

Zusätzliche ausführliche Informationen erhältst du auf [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de), Videos unter [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv), Berufsinformationszentren vor Ort findest du auf [www.biz.de](http://www.biz.de) und weitere offene Stellenangebote unter [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)



## Eine gute Grundlage für deine Zukunft

### Nach deiner Ausbildung kannst du in vielen Unternehmen und Branchen arbeiten

- Fachlageristen werden in allen Wirtschaftsbereichen gebraucht, beispielsweise im Lebensmittel-, Chemie-, Pharmazie-, Elektro-, Metall-, KfZ- oder im Sanitär- und Baustoffgroßhandel; auch im Handwerk, in der Industrie und bei Speditions- und Logistikdienstleistern gibt es viele Einsatzmöglichkeiten

### Der Groß- und Außenhandel bietet dir zahlreiche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- So kannst du die Ausbildung um ein drittes Jahr fortsetzen und die Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik ablegen
- Weiterbildung zum Meister, zum Betriebswirt oder zum Fachwirt

### Ansprechpartner

Landesverband Groß- und Außenhandel,  
Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD)  
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München  
Telefon: 089/54 59 37-0, Telefax: 089/54 59 37-30  
info@lgad.de, [www.lgad.de](http://www.lgad.de)



## Deine Ausbildung zum/zur Fachlagerist/in (2-jährig) im Groß- und Außenhandel

- Du packst gerne an und hast dabei den Überblick
- Du bringst organisatorisches Geschick mit, aber auch etwas Muskelkraft
- Du bist zuverlässig, hast einen Sinn für Ordnung und arbeitest gerne in einem Team

☒ Dann werde Fachlagerist/in und erlerne einen vielseitigen Beruf mit Zukunftsperspektive.



## Dann bist du hier richtig

**Wir im Groß- und Außenhandel suchen junge Menschen, die Interesse an einer auf 2 Jahre begrenzten Ausbildung haben**

- Azubis, die auch an hektischen Tagen konzentriert bei der Sache sind und wissen, was sie tun
- Talente, die Aufträge zeitnah und korrekt ausführen und dabei die Sicherheit im Lagerbetrieb nicht außer Acht lassen

**Ohne die Lagerlogistik läuft im Groß- und Außenhandel nichts**

- Dieser versorgt die Industrie und das Handwerk mit Produktionsgütern wie Rohstoffe, Halb- und Fertigprodukte in allen Stufen der Verarbeitung und Herstellung sowie den Einzelhandel mit Konsumgütern
- Ohne eine hochprofessionelle Lagerhaltung, oftmals mit über 100.000 verschiedenen Artikeln, würde die Versorgung der Wirtschaft nicht funktionieren – deshalb ist dieser Beruf so wichtig
- Fachlageristen sind daher laufend im Einsatz, um den Warenfluss für ihre Kunden am Laufen zu halten: Am Telefon, am Computer, im Warenlager oder in der Warenausgabe
- Fachlageristen arbeiten für Speditionsbetriebe, Logistikdienstleister und Groß- und Außenhandelsunternehmen



## Das kann dein Beruf werden

**In den 2 Jahren deiner Ausbildung lernst du alles von A bis Z**

- A wie Annahme: Du nimmst Waren entgegen und prüfst anhand der Begleitpapiere Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen
- E wie EDV: Du lernst, Ware elektronisch zu erfassen
- G wie Gabelstapler: Du lernst wie die Ware mit Hilfe von verschiedenen Fördergeräten wie Gabelstaplern sortiert und transportiert wird
- H wie Hochregallager: Traditionell mit einem Stapler oder vollautomatisiert mit dem Computer zu bedienen
- K wie Kommissionieren: Du lernst, Aufträge zeitnah und korrekt auszuführen. Ware, die vom Kunden bestellt wird, lernst du für den Versand vorzubereiten und auf Vollständigkeit zu prüfen
- L wie Lagerkapazität: Du lernst das Gesamtgewicht und den Raumbedarf von Gütern zu berechnen, damit du weißt, wieviel Platz die Ware in Anspruch nimmt
- Q wie Qualität und wie die Ware während der Lagerung und des Versands fachgerecht gesichert wird
- S wie Sicherheit: Du lernst deine eigene Sicherheit zu gewährleisten, Sicherheitskleidung wie Arbeitsschuhe und Schutzhandschuhe sind daher deine ständigen Begleiter
- Z wie Zollbestimmung und Gefahrgutverordnung beachten und anwenden



## Was du über den Beruf wissen solltest

**Interessante Fakten zur Ausbildung als Fachlagerist/in**

- In den 2 Jahren deiner Ausbildung verbindest du Wissen aus der Berufsschule mit deinen praktischen Erfahrungen im Handelsbetrieb (duale Ausbildung)
- Die praktische Zeit im Betrieb verbringst du überwiegend in der Logistik (Warenlager, -ausgabe)
- Die Berufsschule besuchst du üblicherweise tageweise oder im Blockunterricht
- Rund 90 % aller Azubis in diesem Beruf sind männlich, die Ausbildung ist aber auch für Frauen geeignet
- Um am Ende deiner zweijährigen Ausbildungszeit zur Prüfung zugelassen zu werden, führst du ein sogenanntes Betriebsheft; in diesem dokumentierst du wöchentlich, was du im Ausbildungsbetrieb gemacht und gelernt hast

**Die Ausbildungsvergütung im bayerischen Groß- und Außenhandel beträgt laut Tarifvertrag (Stand 2018) im**

1. Ausbildungsjahr durchschnittlich 864 Euro
2. Ausbildungsjahr durchschnittlich 909 Euro
3. Ausbildungsjahr durchschnittlich 954 Euro